

Nun ruhen alle Wälder

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Melodie: Heinrich Isaac (vor 1450–1517)

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

aus der Matthäus-Passion („Wer hat dich so geschlagen“)

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städ - t und
2. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld - nen Stern - lein
3. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be -

4 Fel - - - der, es schläft die gan - ze
pran - - - gen am blau - en Him - mel
trü - - - ben kein Un - fall noch G -

7 a - ber, mei - ne Sit - t auf, ihr sollt be -
so werd ich auch ste ann - mich wird hei - ßen
lass euch se - lig schla - stell - euch die güld - nen

10 - en, was eu - rem Schöp - fer
hen mein Gott aus die - sem
- fen ums Bett und sei - ner